

# Pressekonferenz VAT „Breitbandausbau in Österreich“

Jan Trionow

Florian Schnurer

23.09.2016

# Alternative Telekom-Netzbetreiber in Österreich

- ~ 56% Marktanteil im Mobilfunk
- ~ 25% Marktanteil im Festnetzbreitband

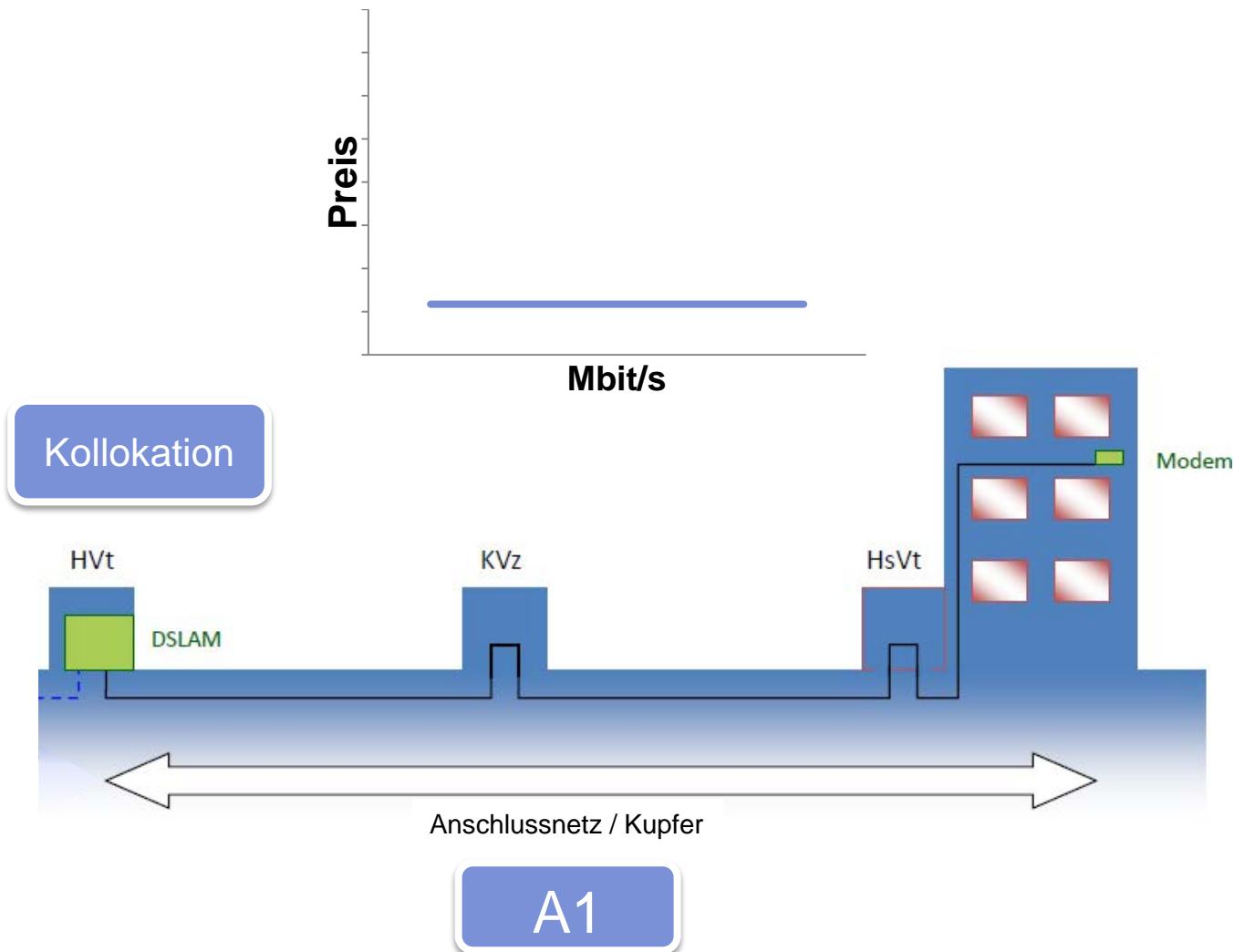
Chancengleicher und nachhaltiger Wettbewerb zum Wohle der Kundinnen und Kunden sowie Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich



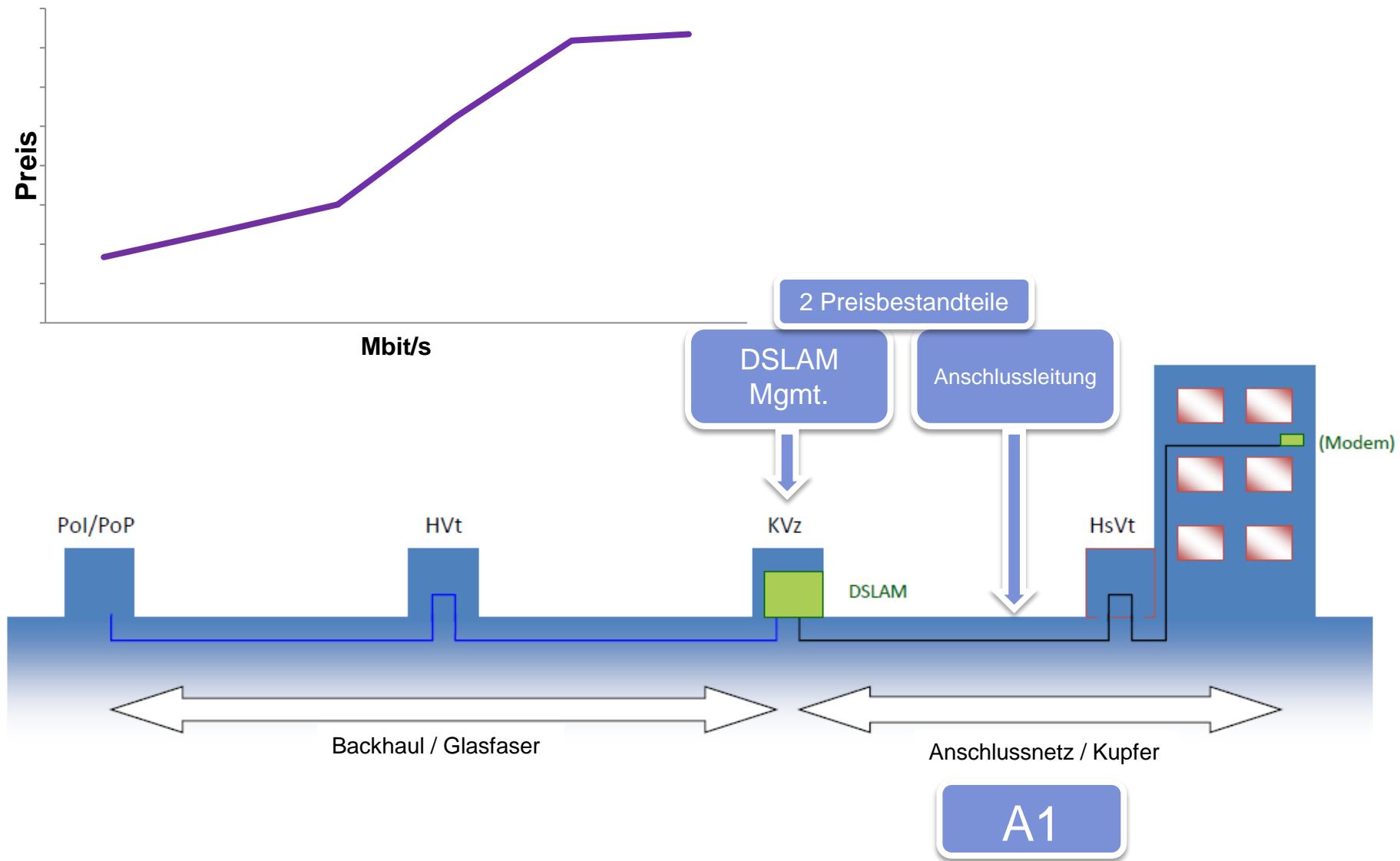
# Investitionen in Breitband

- Bisher ~ 7 Mrd. € an Investitionen
  - Mobilfunk
  - Kabelnetze
  - Festnetz
  - Services
- Gemeinsam werden in den nächsten Jahren rd. 1 Mrd. € investiert

# Klassische Entbündelung



# Virtuelle Entbündelung



# Förderregime ermöglicht Re-Monopolisierung

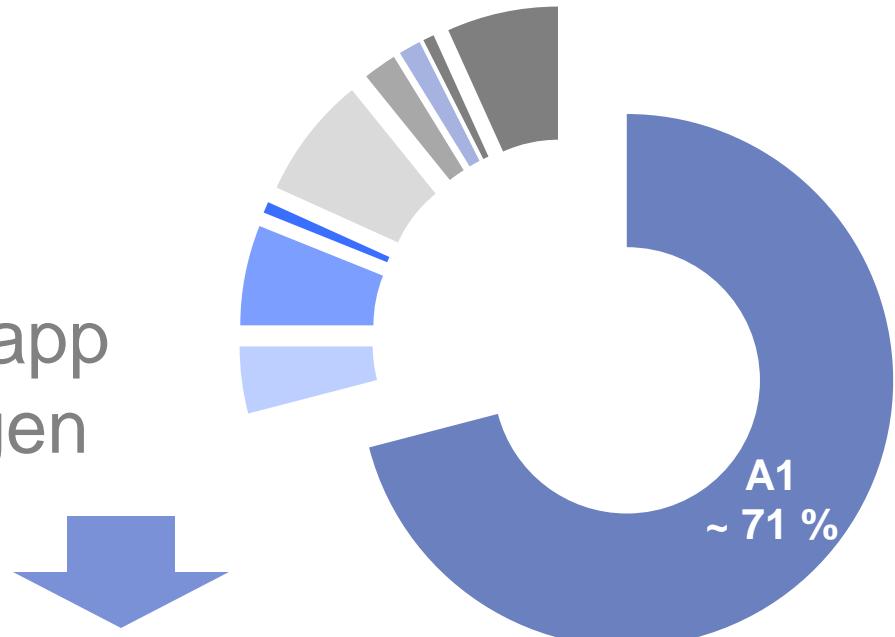


- A1 wird Großteil der Förderungen lukrieren
- Damit wird FTTC Szenario finanziert
- Wettbewerb ist nur mit Nachfrage virtueller Entbündelung (VULA) möglich
- Bestehendes Vorleistungsangebot ist markttauglich
- Backhaul-Leitungen kaum reguliert

Förderung des A1 Ausbaus unter bestehendem Regime  
führt zu schneller Re-Monopolisierung

# Breitbandförderungen 2010- 2013

- A1 gewann 71% der Förderungen
- Mobilfunk erhielt knapp 1,5% der Förderungen



Re-Monopolisierungshilfe statt effektive  
Infrastrukturförderung

# BreitbandAustria 2020

- Leerrohrförderung
  - ~300 Mio. für Leerrohre (Infrastrukturbetreiber & Gemeinde(verband))
- Backhaul
  - ~300 Mio. für Anbindung von Insellösungen (TK-Betreiber)
- Access
  - ~300 Mio. für Ausbau von NGA-Festnetz (TK-Betreiber)
- AT: Net
  - ~100 Mio. für Markteinführung und Etablierung digitaler Anwendungen und digitaler Produkte

# BreitbandAustria 2020

- Backhaul- & Accessförderung
  - Förderungen auf A1 zugeschnitten
  - Nur wenn bereits weitläufige Infrastruktur vorhanden, kann Förderung lukriert werden
  - ANB haben einen strukturellen Nachteil
  - Investitionsbereitschaft seitens ANB bei faireren Bedingungen vorhanden

# BreitbandAustria 2020

- Leerrohrförderung
  - 1. Call: 16 Mio. €
    - 8,6 Mio. Gemeinde(verbände)
    - 0,5 Mio. EVU
    - 7,1 Mio. Infrastrukturbetreiber
- Backhaul
  - Überwiegend A1
- Access
  - Überwiegend A1

# VAT fordert...

- Wettbewerbsfördernde Breitbandförderung
  - Keine Wettbewerbsverzerrung durch Förderungen
  - Förderung wettbewerbsneutraler Infrastruktur
  - Diskriminierungsfreier Zugang

# Wettbewerbsfördernde Breitbandförderung heißt...

- Zugangsregulierung hat versagt
- Förderung wettbewerbsneutraler Infrastruktur
  - Nur Infrastrukturbetreiber die nicht am Endkundenmarkt tätig sind sollen gefördert werden
  - Kein Anreiz zur Diskriminierung
  - Keine Wettbewerbsverzerrung

Dienst-  
gesell-  
schaften

Mobilfunk  
Drei, T-Mobile,  
A1

Festnetz  
Tele2, UPC, A1

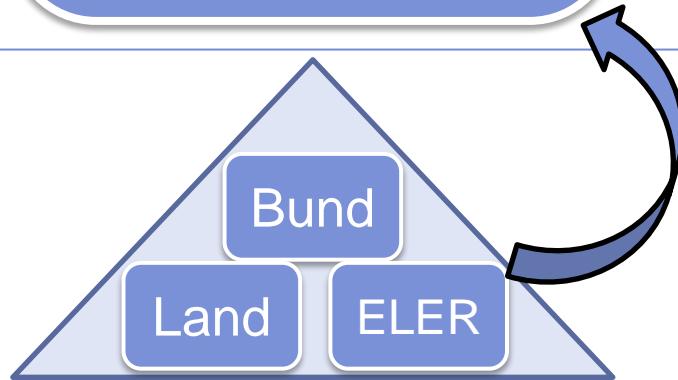
- Dienstanbieter kaufen Leistungen diskriminierungsfrei von Netzbetreiber

Infrastruktur

Netzbetreiber,  
Gemeinden  
oder  
Public Private Partnership

- Ausbau und oder Betrieb Infrastruktur durch neutrale Netzbetreiber, Gemeinden oder PPP
- Darf kein vertikal integriertes Unternehmen sein
- Anbindung von Mobilfunkmasten und FTTB/H
- EVUs, Asfinag, etc. können sich an PPP beteiligen
- Trennung von Dienst und Netzbetrieb

Förderungen



- Förderungen an Gemeinden oder PPP

# Beispiele erfolgreicher Infrastrukturförderung

- Australien
  - Nationales Breitbandnetz als neutrales Open-Access-Netzwerk betrieben – Technologie-Mix
  - Ca. 20 Mrd. EUR
- Neuseeland
  - Nationale Holding fördert regionale, private Infrastrukturunternehmen
  - Sollen nicht am Endkundenmarkt tätig werden

# Beispiele erfolgreicher Infrastrukturförderung

- Singapur
  - Regierung gewährt OpenNet als „NetCo“Darlehen – ca. 500 Mio. EUR
  - Dafür bietet OpenNet attraktive Wholesalepreise an
- Schweden
  - Kommunen bauen passive Glasfasernetze, deren aktive Komponenten von Dritten betrieben werden
  - Regierung hat 350 Mio. Euro für Breitbandausbau bereitgestellt

# Beispiele Infrastrukturbetreiber in Österreich

- Niederösterreich
  - NÖGIG
- Tirol
  - Tirolnet
- Oberösterreich
  - In Diskussion

# Pressekonferenz VAT „Breitbandausbau in Österreich“

23.09.2016